

**HESSISCHER LANDTAG**

06.12.2005

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag  
der Fraktion der CDU****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung  
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2006  
(Haushaltsgesetz 2006) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften  
Drucksache 16/4584**

Einzelplan 08 Hessisches Sozialministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 08 05 Verpflichtende Transferleistungen  
Buchungskreis: 2799

Produktnummer lt. Leistungsplan: 23

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Familienplanung, Sexualberatung und Schwangerschaftskonfliktberatung

Veränderung  
von auf**Leistungsplan:**

<b>Gesamtkosten</b>	5.975	8.020
<b>Produktabgeltung</b>	5.975	8.020

**Erfolgsplan:**

Pos. Lt. EP	Bezeichnung		
5-8	Betriebsaufwand		
9-10	Steuererträge und Leistungsabgeltung	184.910.700	186.955.700
11-12	Leistungstransfers (Aufwand)	190.874.200	192.919.200

**Kameraler Haushalt:**

<b>Ausgaben</b>		
Hauptgruppe 6	189.869.200	191.914.200
<b>Kameraler Zuschuss</b>	-161.688.700	-163.733.700

**Sonstige Veränderungen:**

z.B. Produktblatt, Bewirtschaftungsvermerke, Haushaltsvermerke

Ziffer 8 – Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke - wird wie folgt ergänzt:  
 „8.3 Produktmittel in Höhe von 2.045.000 € sind gesperrt. Ihre Entsperrung durch das Hessische Ministerium der Finanzen erfolgt, wenn eine einvernehmliche Neuregelung der Förderung durch eine entsprechende Förderrichtlinie vorliegt und das Ziel einer weitgehenden Beilegung derzeit streitiger Verfahren erreicht ist.“

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kameraler Resthaushalt sind  
entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Die aufgrund der Rechtsprechung seit 2004 praktizierte Förderung hat zu keiner Akzeptanz bei den Trägern geführt.

Mit der Erhöhung der Mittel ist nunmehr eine Umstellung der bisherigen Förderung auf der Basis von Beratungsfällen beabsichtigt. Zukünftig soll die Förderung auf der Basis des zur Verfügung gestellten Personals (Personalstellen) erfolgen.

Wiesbaden, 06.12.2005

Für die Fraktion der CDU

Der Fraktionsvorsitzende

**Dr. Christean Wagner (Lahntal)**